

Roland Schimmelpfennig

Alice im Wunderland
Libretto

Für Kinder ab 10 Jahren

5 D, 6 H

UA: 31.05.2003 / Schauspiel Hannover / Regie: Michael Simon

Wer bröselt so spät durch die Nacht und hat Durst?
Es ist das Brötchen mit seiner Wurst,
die Wurst hält das Brötchen zärtlich im Arm,
das jammert und greint, dass sich Gott erbarm,

"Mein Brötchen, mein Brötchen, was jammerst du so?"
"Ich bin gleich vertrocknet!" "Zeig doch mal, wo?"
"Hier, in der Rille, siehst du das nicht?"
"Ich dachte, mein Brötchen, das sei dein Gesicht!" (...)

Ich sage dir, Brötchen, das Wasser, das schadet,
auch mich hat man einstmals zu heiß gebadet!"
Das Brötchen fragt zärtlich, "wie war das, mein Schatz?"
Das Würstchen sagt: "Brötchen, da bin ich geplatzt!" (...)

"Oh Würstchen, oh Würstchen, oh hätt' ich nur Butter,
ich bliebe so feucht wie einst meine Mutter!"
"Mein Brötchen, mein Brötchen, nun gib endlich Ruh,
ich geb dir ja schon meinen Senf dazu!"

Darauf das Brötchen entschieden und knapp:
"Danke, mein Würstchen, das lehne ich ab!
ein Würstchen mit Senf, das mag es ja geben,
ein Brötchen mit Senf ist völlig daneben.

Was glaubst du, du Würstchen, wer ich wohl bin,
schmier deinen Senf dir doch sonst wohin!
Daß immer nur mir sowas Blödes passiert!
Ach wär ich noch mit der Bullette liiert!"

"Oh Brötchen, oh Brötchen, ich könnte dich hassen,
wegen dir hab ich damals die Stulle verlassen,
die wurde nicht trocken, die war dick beschmiert,
und nicht so wie du komplett ramponiert."

Der Abend, er endet, wie es kommen mußte:
dem Brötchen zerkrümelt allmählich die Kruste.
Das Würstchen vergnügt sich mit Pommes weiß rot,
das Brötchen zerbröselt und findet den Tod.

Roland Schimmelpfennig schrieb ein phantasievolles und poetisches Libretto für das Musical Alice im Wunderland. Die Musik der Uraufführung in Hannover komponierte Mousse T.